

Stand ~~17.04~~14.05.2020

Änderung gegenüber der Version vom ~~27.3~~17.04.2020: Tabelle, ~~Zeile "SARS-CoV-2 pos. Personal"~~Änderungen hinsichtlich des Einsatzes von Testungen auf SARS-CoV-2

## Optionen zum Management von Kontaktpersonen unter Personal von Alten- und Pflegeeinrichtungen in Situationen mit Personalmangel

### I. Hintergrund

Während der gegenwärtigen Covid-19-Pandemie konkurrieren beim Umgang mit Kontaktpersonen unter Personal von Alten und Pflegeeinrichtungen folgende Ziele miteinander:

1. Die Absonderung/Quarantäne von Personal als Kontaktperson, um das Risiko von Übertragungen zu minimieren (Infektionsschutz) und
2. die Gewährleistung der Versorgung besonders vulnerabler Personengruppen in Alten- und Pflegeeinrichtungen.

Ist die adäquate Versorgung der Bewohner durch Personalengpässe nicht mehr möglich, kann es notwendig sein, die bestehenden Empfehlungen zum Umgang von Kontaktpersonen ([www.rki.de/covid-19-kontaktpersonen](http://www.rki.de/covid-19-kontaktpersonen)), anzupassen.

Feldfunktion geändert

**Aufgrund des mit der Anwendung der Optionen einhergehenden erhöhten Risikos der Weiterverbreitung von Infektionen mit SARS-CoV2, dürfen die Handlungsoptionen nur angewendet werden, wenn alle anderen Maßnahmen zur Sicherstellung einer unverzichtbaren Personalbesetzung ausgeschöpft sind.**

**Die folgenden Hinweise eröffnen Möglichkeiten zur Anpassung vor Ort. Diese Anpassungen sollten möglichst gemeinsam mit dem Gesundheitsamt und unter Berücksichtigung der angestrebten Schutzziele vorgenommen werden.**

### II. Mögliche Anpassung der Empfehlungen für Kontaktpersonen unter Personal von Alten- und Pflegeeinrichtungen an Situationen mit akutem Personalmangel

Das allgemein empfohlene „Management von Kontaktpersonen“ ist beschrieben unter [www.rki.de/covid-19-kontaktpersonen](http://www.rki.de/covid-19-kontaktpersonen).

Feldfunktion geändert

Es gelten weiterhin die dort angegebenen Kategorien von Kontaktpersonen, insbesondere:

Feldfunktion geändert

#### **Kategorie I:**

direkter Kontakt zu Sekreten oder Körperflüssigkeiten oder insgesamt mindestens 15-minütigem Gesichts- ("face-to-face") Kontakt zu COVID-19-Fall, z.B. im Rahmen eines Gesprächs.

#### **Kategorie II:**

Personen, die sich im selben Raum wie ein bestätigter COVID-19-Fall aufhielten, z.B., Arbeitsplatz, jedoch keinen kumulativ mindestens 15-minütigen Gesichts- („face-to-face“) Kontakt mit dem COVID-19-Fall hatten.

Voraussetzungen für Anwendung der unten beschriebenen Anpassungen von den allgemein empfohlenen „Management von Kontaktpersonen“ sind:

1. Einweisung in korrektes Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (MNS); Hygienemaßnahmen (u.a. Handhygiene) und weitere Schutzmaßnahmen (z.B. Vermeidung nicht unbedingt notwendiger Kontakte).
2. Tägliche Eigenbeobachtung, zusätzlich „Erkältungssymptom-Screening“ beim Personal bei Betreten der Einrichtung
3. Strikte räumliche und personelle Trennung in der Versorgung bei Auftreten von Fällen unter Bewohnern

	Kein Personalmangel	Relevanter Personalmangel
<b>Kategorie I (bei Symptommfreiheit)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Häusliche Absonderung für 14 Tage</li> <li>- weitere Maßnahmen siehe Papier „Management Kontaktpersonen“</li> <li><u>SARS-CoV-2 Testung vor Wiederaufnahme der beruflichen Tätigkeit</u></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><del>in</del>-In Absprache mit dem Gesundheitsamt: Reduktion der häuslichen Absonderung auf 7 Tage nach Exposition</li> <li><del>danach</del>-Danach (bei weiter bestehender Symptommfreiheit) normales Arbeiten mit MNS *</li> <li><u>-Regelmäßige, z.B. tägliche Testung auf SARS-CoV-2 (bis 14 Tage nach Exposition)</u></li> <li><u>-Selbstbeobachtung</u> + Dokumentation (bis 14 Tage nach Exposition)</li> <li>- Strikte Einhaltung aller <b>Hygieneempfehlungen</b> insb. Händehygiene</li> <li>- <del>sofern</del><u>Sofern die</u> Tätigkeit dies nicht zwingend ausschließt, unbedingt <b>Abstand zu anderen Personen</b> (mind. 1,5 m) halten (auch während Pausen etc.)</li> <li>-Beim <b>Auftreten von Symptomen</b> umgehende <b>Testung</b> auf SARS-CoV-2; bei positivem Test siehe „SARS-CoV-2 Positive“</li> <li>-<del>weitere</del><u>Weitere</u> Maßnahmen siehe Management Kontaktpersonen</li> </ul>
<b>Kategorie II</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <del>bei</del><u>Bei</u> Symptommfreiheit normales Arbeiten mit MNS</li> <li>-<u>Selbstbeobachtung</u> + Dokumentation (bis 14 Tage nach Exposition)</li> <li>- Strikte Einhaltung aller <b>Hygieneempfehlungen</b> insb. Händehygiene</li> <li>- <del>sofern</del><u>Sofern</u> Tätigkeit dies nicht zwingend ausschließt, unbedingt <b>Abstand zu anderen Personen</b> (mind. 1,5 m) halten (auch während Pausen etc.)</li> <li>- <del>Bei</del><u>ab</u> <b>Symptomatik: SARS-CoV-2-Testung</b> und Vorgehen wie Personal mit Erkältungssymptomen</li> <li><u>- Eine regelmäßige Testung auf SARS-CoV-2 (z. B. 2 x wöchentlich) unabhängig von dem Auftreten von Symptomen wird empfohlen.</u></li> <li>-<del>weitere</del><u>Weitere</u> Maßnahmen siehe Management Kontaktpersonen</li> </ul>	
<b>Personal mit Erkältungs-symptomen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Häusliche Absonderung</li> <li>- <u>Testung auf SARS-CoV-2; bei positivem Test siehe „SARS-CoV-2 positives Personal“</u></li> <li>-Voraussetzung für Wiederaufnahme der</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <del>normales</del><u>Normales</u> <b>Arbeiten mit MNS</b></li> <li>- Strikte Einhaltung aller <b>Hygieneempfehlungen</b> insb. Händehygiene</li> <li>- <del>S</del><u>sofern die</u> Tätigkeit dies nicht zwingend ausschließt, unbedingt <b>Abstand zu anderen Personen (mind. 1,5 m)</b> halten (auch während Pausen etc.)</li> <li>- <del>wenn möglich</del><u>Testung</u> auf SARS-CoV-2; bei positivem Test</li> </ul>

Formatiert: Deutsch (Deutschland)

Formatiert: Deutsch (Deutschland)

Formatiert: Deutsch (Deutschland)

Kommentar [SB1]: ?

Formatiert: Schriftart: 11 Pt.

Formatiert: Deutsch (Deutschland)

Formatiert: Abstand Nach: 0 Pt.

	Arbeit: -Symptomfreiheit seit mind. 48 Stunden <del>-möglichst SARS-CoV-2-Testung</del>	siehe „SARS-CoV-2 positives Personal“
<b>SARS-CoV-2 positives Personal</b>	-Häusliche Absonderung mindestens für die Dauer der Symptomatik / für 14 Tage Voraussetzung für Wiederaufnahme der Arbeit: - Symptomfreiheit seit mind. 48 Stunden - Negative PCR-Untersuchung gewonnen aus zwei zeitgleich durchgeführten oro- und nasopharyngealen Abstrichen (Einzelne PCR-Untersuchung ausreichend nach Überführung zweier Abstrichtupfer in dasselbe Transportmedium oder Abnahme mit demselben Abstrichtupfer zunächst oropharyngeal, dann nasopharyngeal)	

\*MNS=Mund-Nasen-Schutz. In der Pandemie wird das Tragen von MNS bei der Versorgung und Pflege vulnerabler Personengruppen grundsätzlich empfohlen. Siehe auch: [www.rki.de/covid-19-pflegeeinrichtungen](http://www.rki.de/covid-19-pflegeeinrichtungen)

Feldfunktion geändert

\*\*Versorgung von COVID-19-Patienten entsprechend: Empfehlungen des Robert Koch-Institutes zu Hygienemaßnahmen im Rahmen der Behandlung und Pflege von Patienten mit einer Infektion durch SARS-CoV-2. Siehe auch: [www.rki.de/covid-19-hygiene](http://www.rki.de/covid-19-hygiene)

Feldfunktion geändert

### III. Ergänzende Grundsätze der Versorgung in der aktuellen Situation:

- Alle weiteren Maßnahmen der Basishygiene sind ebenso zu beachten.
- Durch das korrekte Tragen von MNS während der Arbeit kann das Übertragungsrisiko auf andere Personen reduziert werden. Cave: Masken (FFP2) mit Ausatemventil sind nicht zum Drittschutz geeignet.
- Personal höheren Alters und mit Grunderkrankungen (siehe [www.rki.de/covid-19-risikogruppen](http://www.rki.de/covid-19-risikogruppen)) sollte wenn möglich nicht in Bereichen arbeiten, in denen häufiger enger Kontakt zu anderen Personen vorkommt.
- Direkten Kontakt aller Art (z.B. Treffen und Besprechungen) auf ein Minimum reduzieren bzw. direkten Kontakt unter Personal vermeiden. Kontaktreduktion auch im privaten Bereich.
- Im privaten Bereich und auf dem Weg von oder zu der Arbeit gelten die allgemeinen Empfehlungen zur Reduktion von Kontakten

Feldfunktion geändert